

Unternehmenspräsentation

Stand
Oktober 2011

Auszug – für die vollständige Präsentation kontaktieren Sie uns bitte

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1 – INVEST AG

Abschnitt 2 – Referenzen und Fallbeispiele

Anhang – Umsetzung

Abschnitt 1 – INVEST AG

Einführung

Die INVEST AG ist der Private Equity Fonds der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich.

Im Überblick

- Eigenkapital und eigenkapitalähnliches Mezzanine auf Zeit
- Stärkung mittelständischer Unternehmen in Österreich und Süddeutschland
- branchenneutral
- Finanzierung von Expansionen und Nachfolgelösungen

Key Facts

- gegründet 1994
- 12 Mitarbeiter
- 140 Mio. Euro Fondsvolumen
- 35 Unternehmen im Portfolio

Grundwerte und USP (Unique Selling Proposition)

Die INVEST AG wurde 1994 mit dem Ziel gegründet, erfolgreiche kleine und mittelständische Unternehmen in Österreich und Süddeutschland bei ihren Expansionsvorhaben zu unterstützen.

Grundwerte

- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Beteiligungen
- strategische Ausrichtung zum Wohle des Unternehmens
- langfristige Orientierung und Begleitung des Unternehmens

USP (Unique Selling Proposition)

- moderate Renditeerwartung (unsere Investoren sind ausschließlich aus dem Umfeld der Raiffeisenbankengruppe OÖ)
- kein Exit-Druck; die aus Abschichtungen frei werdenden Mittel werden wieder reinvestiert
- Stabilität durch langfristige Ausrichtung der INVEST AG (Evergreen Fonds)
- individuelle Betreuung jeder Beteiligung durch einen unserer erfahrenen Investment Manager

Kerngeschäftsfelder der INVEST AG

Die Kerngeschäftsfelder der INVEST AG sind die Expansionsfinanzierung und die Finanzierung von Nachfolgelösungen (Übernahme des Unternehmens durch das bestehende und / oder neue Management).

Expansionsfinanzierung

- Kapitalbedarf im Unternehmen aufgrund des Unternehmenswachstums
- entweder internes Wachstum oder durch Zukauf eines Unternehmens
- Bankenfinanzierung nicht im vollen Umfang möglich oder sinnvoll

Nachfolgelösungen (Management Buy Out / In)

- bestehendes und / oder neues Management übernimmt das Unternehmen
- Eigentümer möchte Auktion vermeiden, oder Management möchte mitbieten
- Strukturierung des Buy-Outs durch die INVEST AG, maßgebliche Beteiligung des Managements

Sondersituationen

- Zwischenfinanzierung bei zeitlichem Auseinanderfallen von Ausstieg und Einstieg von Eigentümer
- Spin-Off (Abspaltung eines Unternehmens aus dem Konzern)

Start-Up Finanzierung

- die Finanzierung von Start-Ups ist *kein* Kerngeschäftsfeld der INVEST AG

Finanzierungsinstrumente der INVEST AG

Die INVEST AG investiert in Unternehmen in Form von Eigenkapital und eigenkapitalähnlichem Mezzanine. Mezzanine ist eine Zwischenform aus Eigenkapital und Fremdkapital.

- gesellschaftsrechtlich und steuerlich optimale Strukturierung
- keine Sicherheiten
- langfristiges Finanzierungsinstrument (5 bis 8 Jahre)
- trägt unternehmerisches Risiko
- gewinnabhängige Rendite

Bilanz XY GmbH

Aktiva	Passiva
Anlagevermögen	Eigenkapital eigenkapitalähnliches Mezzanine atypisch Stille Beteiligung Gesellschafterdarlehen sozietäre Genussrechte
Umlaufvermögen	Langfristiges Fremdkapital Bankdarlehen langfristige Rückstellungen Kurzfristiges Fremdkapital

Corporate Governance

Die Management Struktur der INVEST AG ist nach österreichischem Recht zweistufig aufgebaut: dem Aufsichtsrat und dem Vorstand. Der Aufsichtsrat legt die Grundsatzpolitik der Unternehmensführung fest und evaluiert regelmäßig die Arbeit des operativen Vorstands. Alle Investments bedürfen der Zustimmung des Aufsichtsrates. Keines der Aufsichtsratsmitglieder ist operativ in der INVEST AG tätig.

Aufsichtsrat

Dr. Gerhard Wildmoser
Rechtsanwalt
Vorsitzender

Abg.z.NR ÖR Jakob Auer
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Beate Anzinger
Rechtsanwältin

Ing. Mag. Dr. Manfred Mayrhuber
Unternehmensberater

Mag. Markus Vockenhuber
Vorstandsmitglied RLB OÖ

INVEST AG - Team

Das Team besteht aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Branchenerfahrungen aus Industrie, Handel, Beratung und Dienstleistung.

Team



Dr. Andreas Szigmund
Vorstandsvorsitzender



Mag. Harald Weigl, MBA
Vorstand



Leopold Strohmayer, M.Sc. MBA
Vorstand, CFO



Dr. Gernot Hofer
Prokurist



Mag. Elisabeth Gallhuber



Mag. Melanie Holly



Mag. Richard Humer, MBA



Sandra Burger, MBA



Mag. Oliver Rammerstorfer



Mag. Christoph Hikes



Anna Elisabeth Auinger
Assistenz



Sandra Nopp
Assistenz

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Basis für die positive Entwicklung der Beteiligungen ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die INVEST AG ist Miteigentümer und kann positiv mitwirken.

Beitrag der INVEST AG

- Sparring Partner bei bedeutenden Entscheidungen
- Kontakt zu potentiellen Lieferanten und Kunden
- Netzwerk aus Professionals (wie beispielsweise Steuerberater oder Anwälte)
- Netzwerk mit Management Kapazität (Interims-Manager, MBI-Kandidaten)
- professionelle Begleitung bei der Veräußerung von Gesellschaftsanteilen (Exit)

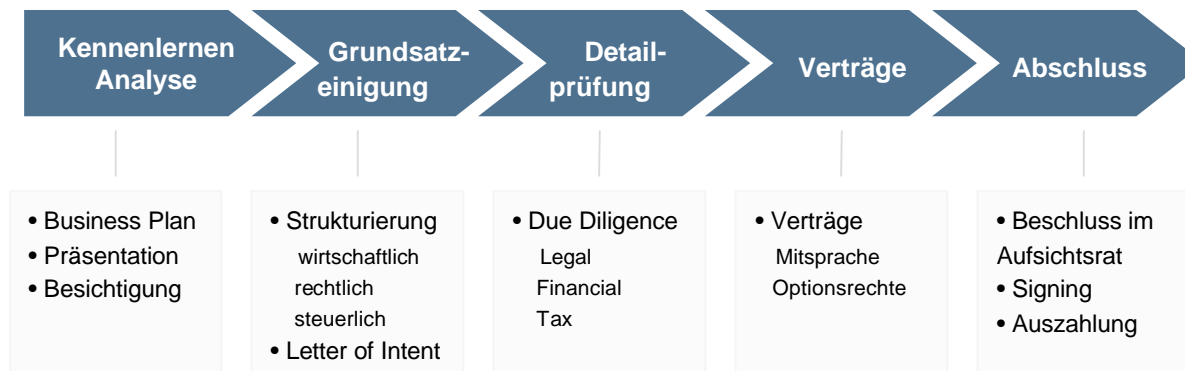
Mitspracherechte

- regelmäßige Berichte über die wirtschaftliche Entwicklung
- Vetorechte in wesentlichen und strategischen Angelegenheiten
- *keine* operative Mitwirkung

Beteiligungserwerb

Der Ablauf einer neuen Beteiligung erstreckt sich über ein bis drei Monate. Nach einer detaillierten Analysephase und der wirtschaftlichen Einigung erfolgt die Vertragsgestaltung und der Abschluss der Beteiligung.

Ablauf Beteiligungserwerb



Unsere Grundsätze

- rasche Grundsatzentscheidung
- hohe Abschlussicherheit nach positiver Grundsatzentscheidung (kontinuierliche Abstimmung mit Entscheidungsträgern)
- Gestaltung im Einklang mit den Interessen aller Gesellschafter

Investitionsfokus

Wir investieren in kleine und mittelständische Unternehmen in Österreich und Süddeutschland.

Bevorzugte Investments

- alle Branchen; Produktionsunternehmen und Dienstleister
- 20 bis 300 Mitarbeiter
- 10 bis 250 Mio. Euro Umsatz
- Hauptsitz in Österreich oder Deutschland

Grundvoraussetzung für ein Investment

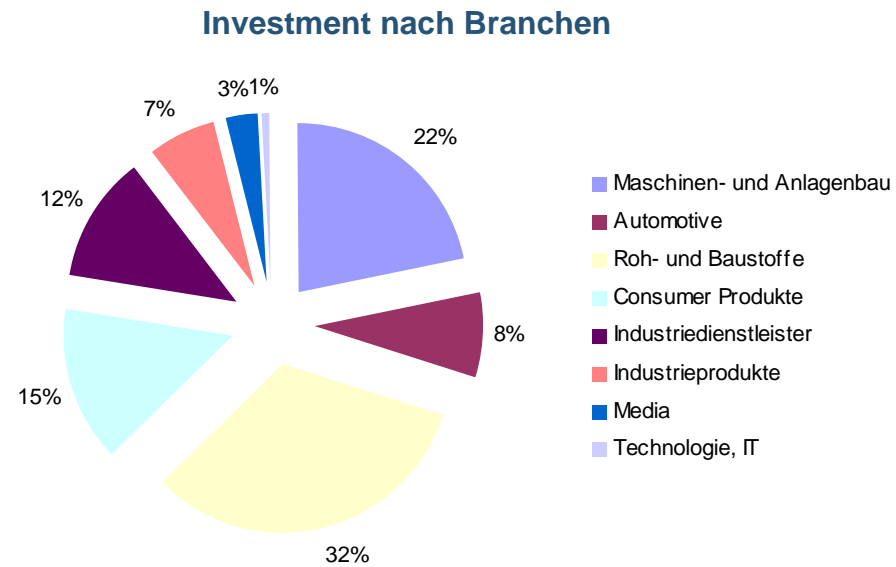
- solides Management
- nachhaltig gute Wettbewerbsposition
- ausgewogenes Chancen / Risiken Profil



Investmentfokus - Branchen

Der Investmentfokus der INVEST AG ist branchenneutral, das heißt wir bevorzugen keine spezifische Branche.

- Übertragung von Know How zwischen den Branchen
- geringere Anfälligkeit auf negative Entwicklungen einzelner Branchen



Investiertes Kapital per 1.1.2011

Exit (Abschichtung)

Viele Unternehmer wünschen sich, daß die Unternehmensanteile langfristig im Familienbesitz oder in den Händen ausgewählter Nachfolger verbleiben. Die INVEST AG strukturiert den Ausstieg im Einklang mit den Wünschen der Mitgesellschafter.

Abschichtungsmöglichkeiten

Weg der Abschichtung		Häufigkeit
Abschichtung durch das Unternehmen	Das Unternehmen selbst schichtet die INVEST AG ab. Die Finanzierung erfolgt im Regelfall durch den freien Cash Flow.	●●●●
Verkauf an einen Mitgesellschafter	Ein Mitgesellschafter erwirbt die von der INVEST AG gehaltenen Anteile. Oftmals Regelung durch Put- und Call-Optionen.	●●●
Trade Sale	Verkauf des Unternehmens (oder von Teilen davon) an einen strategischen Investor; beispielsweise an ein Partnerunternehmen	●●●
Secondary Purchase	Verkauf des Unternehmens (oder von Teilen davon) an einen Finanzinvestor (beispielsweise Private Equity Fonds)	●
Initial Public Offering (IPO)	Börsegang (Listing an einer europäischen Börse wie beispielsweise AIM oder Börse Wien)	●

Abschnitt 2 – Referenzen und Fallbeispiele

Referenzen (Auszug)

Maschinen- und Anlagenbau



Hersteller von Aufbereitungsanlagen, Förderanlagen, Betonmischer (AT)



Anlagen für die Separation von Fest- und Flüssigstoffen (D)



Herstellung von Maschinen für die Reifenproduktion (D)



Papiernaschinen (D)



Anlagen für den Hoch- und Tiefbau, Betonmischer (AT)



Heizungsanlagen für private Haushalte (AT)



Beförderungsanlagen für Logistikunternehmen und Flughäfen (D)



Bewässerungsanlagen und Gülletechnik (AT)

Industrieprodukte und Dienstleister



IT Beratungsunternehmen, Customer Relationship Management (AT)



Bereitstellung von Leasingpersonal (AT)



Rohstoffhandel, insbesondere mit Roheisen (AT)



Herstellung von Faserprodukten für die Automobilindustrie (D)



Gewinnung, Aufbereitung und Vertrieb von Baustoffen (AT)



Herstellung von Zulieferteilen für die Automobilindustrie (D)



Herstellung von Zulieferteilen für die Automobilindustrie (AT)



Herstellung von Isolierstoffen für die Baustoffindustrie (AT)

Referenzen (Auszug)

Konsumgüter

	Herstellung und Vertrieb von pflanzlichen Arzneimitteln (D)
	Wintersportbekleidung (AT)
	Systemgastronomie (AT)
	Einzelhändler im Bereich Teleshopping Direct Response TV (AT)
	Vermarktungsunternehmen Carrera, Leap Frog, Uhren (AT)
	Werbe- und Promotionartikel (AT)
	Radiosender mit Fokus auf klassische Musik (D)
	Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren, Entertainment (AT)

Sonstige

	Internetportal für Arbeitsplatzsuchende und –anbieter (AT)
	Kühltruhen für Supermärkte (AT)
	Verzinkerei (AT)
	Tiefziehteile aus Metall für die Industrie (AT)
	Aufbauten für Nutzfahrzeuge, Tankfahrzeuge (D)
	GAT Microencapsulation Entwicklung und Vertrieb von Agro-Generika (AT)
	Hersteller von Klemmprofilen für die Automobilindustrie (D)
	Damenbekleidung (D)